

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit



Hinführung

„Das Evangelium zu verkünden, ist Kernauftrag der Kirche.“ (Diözesane Leitlinien, 3.9). Die Medien, das zu tun, sind heute so vielfältig wie die Inhalte, die direkt oder indirekt vom Evangelium erzählen (Geistliche Worte, Veranstaltungsberichte, Interviews, Stellungnahmen ...). Wichtigstes Medium der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit sind bistumsweit nach wie vor Pfarrblatt/-brief. Im Dekanat gibt es Ausschüsse für Öffentlichkeitsarbeit und Einzelpersonen, die Öffentlichkeitsarbeit machen, die Websites / Social-Media-Präsenzen pflegen oder Artikel schreiben in eigenen Medien wie Pfarrblättern und Pfarrbriefen oder in Fremddiensten wie Zeitungen und Ortsblättern. Einer der wichtigsten Inhalte, die kommuniziert werden, sind die liturgischen Angebote.

Grundfragen – Thesen – Klärungsziele

- **Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit – über was sprechen wir?**
Was ist Öffentlichkeitsarbeit – intern und extern? Welche Zielgruppen haben wir, welche sind heute, welche in Zukunft (besonders) wichtig? Wie erreichen wir sie? Wie gelingt Feedback?
- **Konkrete Fragen**
 - *Inhalte:* Was kommunizieren wir (Termine, Evangelium etc.)? Wie bringen wir den Glauben (verständlich) ins Wort? Wie kommunizieren wir dialogisch und auf Augenhöhe?
 - *Medien:* Gibt es künftig ein Pfarrblatt / Pfarrbrief oder mehrere (Zielgruppe, Intervall, Gebiet)? Nur *eine* Website (sinnvoller Seitenbaum ...)? Nur *eine* Social Media-Präsenz? Umgang mit Zeitungen, Ortsblättern ...? (Digitale) Schaukästen?
 - *SESAM-Nutzung:* Was ist möglich/sinnvoll (*ein* Gottesdienst-/Dienste-/Terminkalender)?
 - *Nomenklatur:* Braucht es einheitliche Begriffe wie „Hl. Messe“ z.B. für die Web-Suche?
 - *Corporate Identity* (bis hin zu Briefköpfen)
- **Künftiger Rahmen:**
 - *Ressourcen:* Wie ist professionelle Öffentlichkeitsarbeit künftig denkbar? Wie viele Personen welcher Profession braucht es? Budget? Auslagerung von Aufgaben?
 - *Vernetzung:* Wo laufen die Fäden zusammen? Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit (Kollegiale Beratung; Schnittstelle zum Pfarreirat)? Eine Person?
- **Kooperationen:** Stabstelle Kommunikation, BNN, Röser Medienhaus / Konradsblatt etc.

Auftrag

Entwickeln Sie (nach Möglichkeit mehrere) Optionen, wie die Öffentlichkeitsarbeit in der Pfarrei Edith Stein organisiert werden kann. Welche Option bevorzugen Sie? Warum? Die Optionen werden von der Projektleitung und dem Pfarreirat der Übergangszeit gesichtet und mit den Ideen der anderen AGs abgestimmt. Beziehen Sie in Ihre Überlegungen folgende Faktoren mit ein:

- **Situationsanalyse:** Wie ist die Öffentlichkeitsarbeit in den Kirchengemeinden organisiert? Welche Personen und Gremien gibt es? Was wird konkret gemacht? Wie breit sind die Inhalte aufgestellt (von Werbung über Information bis hin zur expliziten Verkündigung)?
- **Vernetzung:** Klären Sie, welche Arbeitsgemeinschaften, Einrichtungen oder Institutionen von Ihrer Fragestellung betroffen sind und mit welchen Sie kooperieren könnten. Vernetzen Sie sich ggf. mit der Pressestelle Caritas, der Stabsstelle Kommunikation ...
- **Kriterien:** Beziehen Sie die Diözesan-Strategie und Grundlagenpapiere ein. Berücksichtigen Sie die Kriterien der Kirchenentwicklung, die bisher im Dekanat erarbeitet worden sind. (s.u.)

- **Realitätscheck:** Überprüfen Sie die Umsetzbarkeit Ihrer Ideen und Optionen, indem Sie sie verschiedenen Teams und Personen vorstellen, die mit dem Thema vertraut sind.
- **Ergänzungen:** Beziehen Sie Fragen und Themen ein, die sich im Arbeiten ergeben.

Zusammensetzung der AG

- **Koordination:** Thomas Macherauch
- **Mitwirkende:** Beziehen Sie in der AG-Zusammensetzung verschiedene Kirchengemeinden im Dekanat ein (vgl. Online-Abfrage; Personen aus dem PGR VEG). Dazu die Personengruppen, die mit dem Thema Öffentlichkeitsarbeit zu tun haben: Sekretärinnen, Webmaster, lokale (Social-Media-) Redakteure, FSJler etc.
- **Empfohlene Gruppengröße:** ca. zehn Personen
- **Rollenklärung:** Sprecher:in (= Kontaktperson Projektleitung) :
Protokollant:in :
- **Delegation / Beauftragung der AG:** erfolgt durch die Projektleitung

Rahmenbedingungen

- **Zeit**

Beginn	ab April 2024
Wasserstandsmeldungen	27. April 2024 / 20.07.2024
erste Ergebnisse	Jahresende 2024
- **Ort / Treffpunkt:** Das Dekanatsgebäude steht grundsätzlich zur Verfügung.
- **Kosten:** Die Anfahrten zu den Treffen können über das Fahrtkostenformular für ehrenamtlich Mitarbeitende bzw. über die Fahrkostenstelle für Hauptberufliche abgerechnet werden.

Grundlagenpapiere, Diözesanstrategie etc.

- **Diözesane Leitlinien / Diözesanstrategie (s. Anlagen)**
Die pastoralen Leitlinien und die strategischen Ziele des Bistums bilden den verbindlichen Rahmen für die pastorale Arbeit in unserer Pfarrei Edith Stein. Wo finden Sie die Öffentlichkeitsarbeit wieder (z.B. unter 3.9 Kommunikation der Leitlinien. In der Diözesanstrategie 1 Missionarisch; 2 Augenhöhe; 10 Kommunikationskompetenzen stärken; Dialog mit der Welt am Evangelium ausrichten 13 ressourcenorientiert und nachhaltig ...)?
- **Kriterien der Kirchenentwicklung in der Pfarrei Edith Stein**
 - *beziehungsorientiert:* Wir sind nahe bei den Menschen, erreichbar und ansprechbar.
 - *subsidiär:* Was möglich und leistbar ist, bleibt in den Gemeinden verortet. Wo es sinnvoll und/oder nötig ist, unterstützt die nächsthöhere Ebene.
 - *innovativ / wachstumsorientiert:* Wir denken neu, frisch und fördern verstärkt das, was wachsen und aufblühen kann.
 - *effektiv / ressourcenorientiert:* Wir bündeln Kräfte, sparen Energie und haushalten mit unseren Ressourcen (Personen, Gebäude, Geld ...).
 - *engagementfördernd* (s. Anlage „11 Grundsätze der Engagementförderung“): Wir bieten Menschen vielfältige Engagementräume und prägen ein engagementfreundliches Klima.

Für den Dekanatsverband Bruchsal
im Februar 2024